

BATSCHUNS AKTUELL

Programm
April – September
2026

B

Inhalt

| | |
|----|----------------------------------|
| 1 | Vorwort |
| 2 | Für Kurzentschlossene |
| 4 | Batschuns aktuell |
| 22 | DEMENZ TANDEM |
| 23 | <i>Rund um die Pflege daheim</i> |
| 24 | Ausstellung Kunst |
| 25 | Förderverein |
| 26 | Vorschau |
| 28 | Anmeldung |
| 29 | Sponsoren |
| 30 | Anreise |

Scannen Sie den QR-Code.
Gestalten Sie Ihre Zukunft aktiv –
wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

unser Jubiläumsfest klingt auch im neuen Jahr noch nach. Viele Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Momente haben diesen Tag geprägt und gezeigt, was entsteht, wenn Menschen zusammenkommen und ein Haus mit Leben füllen. Dafür danke ich allen, die dies möglich gemacht und den Tag mit uns erlebt haben. Es freut uns, dass eine Königin und ein König weiterhin in unserer Region bleiben. Die königliche Würde wird ihre Wirkung zeigen – davon bin ich überzeugt.

Eine Verbindung von Bewährtem und Neuem zeigt sich in unseren aktuellen Entwicklungen. In der Tradition des Lassalle-Hauses in der Schweiz, das leider schließen musste, dürfen wir künftig Exerzitien in unserem Haus anbieten. Damit wird ein geistlicher Weg weitergeführt, der Raum für Stille, Sammlung und persönliche Vertiefung eröffnet – eingebettet in die Atmosphäre unseres Bildungshauses.

Ebenso folgt die grafische Gestaltung dieses Heftes dem Gedanken des Verdichtens und Weiterführens. Vielleicht haben Sie sich beim letzten Heft gefragt, was die Bildsprache erzählen möchte. Die Bilder wurden kristallisierend bearbeitet: Elemente wurden herausgelöst, verdichtet und so gelenkt, dass der Blick neu fokussiert wird. Die Auflösung dazu finden Sie auf der Rückseite. Ungesehen und frisch zeigt sich Vertrautes neu – abstrakt, und doch kennt man, was dahinterliegt. Nähe und Distanz spielen dabei eine Rolle. Ein vertrautes Motiv, Farben, die sich neu auflösen. In der Gegenüberstellung kann das faszinieren und

überraschen: etwas Bekanntes neu sehen und neu wahrnehmen. Alle Bilder und Blickwinkel stammen aus dem Bildungshaus selbst und laden dazu ein, Vertrautes anders zu betrachten. Das widerspiegelt den Anspruch an unser Programm, das Sie im vorliegenden Heft finden. Unser herzlicher Dank gilt Maria und Peter von Felder Grafikdesign, die diesen Zugang mit großer Sensibilität und gestalterischer Klarheit umgesetzt haben.

So spannt sich ein Bogen vom Erlebten über das Weiterwirken bis hin zum Ausblick. Und wie in der Natur gilt auch hier: Nach jedem Winter kommt der Frühling. Mit ihm wachsen neue Perspektiven, Zuversicht und die Freude auf das, was sich entfalten darf. Darauf freuen wir uns – gemeinsam mit Ihnen.

Herzlich willkommen.



Christof Abbrederis

Für Kurzentschlossene

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Genaue Angaben dazu finden Sie unter: www.bildungshaus-batschuns.at

Kommunikation und Konflikte

Reden ist Gold ...

Renée Hansen, M.A.

3. März 9.00 – 4. März 17.00 h

Wenn es mir gut geht, geht es dir auch gut ... | Praktisches für die Pflege daheim

Sabrina Blum, DGKPⁱⁿ

5. März 13.30 – 17.00 h

Tai Ji Zen | Stille in Bewegung

Alice Andexlinger-Gmeiner

6. März 10.30 h – 7. März 12.00 h

DAS-UN-DENKBARE-TUN | Workshop

Philipp Oberlohr, Illusionist, Theologe

6. März 14.00 – 21.00 h

DAS-UN-DENKBARE-TUN

Masterclass der Versuchskultur

Philipp Oberlohr, Illusionist, Theologe

7. März 9.00 – 16.00 h

Die Architektur der Inszenierung

Regie-Konzepte | Grundseminar

SCHAUEN - SPIELEN - LEITEN

Wolfgang Mettenberger, Regisseur

6. März 18.00 h – 8. März 12.00 h

Palliative Lebenskunst

Bedürftigkeit – Vom Zulassen und überrascht werden. | 10. März 18.30 – 20.00 h

Verletzlichkeit – Vom Mut, Schwäche zu zeigen. | 24. März 18.30 – 20.00 h

Kommunikation mit allen Sinnen mit Menschen mit Demenz

Rosmarie Fink, Validationstrainerin

11. März 13.30 – 17.00 h

Infoabend Lehrgang Biografiearbeit 2026

12. März 19.00 – 20.00 h | Online

Ein guter Start ins Leben | Modul 1 Einführung und Bewegungsentwicklung

Mag.^a (FH) Monika Meier

Mag.^a Angelika Watzenegger-Grabher

13. März 18.00 h – 15. März 12.00 h

Spiritual und Existential Care | Seminar

Karl-Heinz Feldmann, Supervisor, Dozent

16. März 9.00 h – 18. März 17.00 h

Ins Spiel kommen

Regie-Konzepte | Grundseminar

SCHAUEN - SPIELEN - LEITEN

Beate Anna Buchsbaum, Regisseurin

20. März 18.00 h – 22. März 12.00 h

Dr. Jan-Uwe Rogge in Batschuns

Lauter starke Buben | Beratungsseminar

20. März 15.00 – 18.00 h

Große Gefühle – Freude, Zorn und Traurigkeit | Vortrag

20. März 19.30 h

Fragen aus dem Erziehungsalltag

Seminar für Mütter und Väter

21. März 9.00 – 16.00 h

Mehr Ausgeglichenheit und Lebensfreude

Retreat für ein besseres Lebensgefühl

Danielle Feger, Wellbeing Trainerin

28. März 9.00 – 17.00 h

Batschuns aktuell

Mein Baby strömen JIN SHIN JYUTSU® Vormittag für Mama / Papa und Baby 8. April

An diesem Vormittag erfahren wir die Einfachheit und die Wirksamkeit des JIN SHIN JYUTSU®. Wir erlernen einfache Selbsthilfegriffe, die wir an unseren Babys anwenden können, um ihnen beim Start ins Leben zu helfen. JIN SHIN JYUTSU® ist sehr sanft, wir berühren ohne Druck bestimmte Stellen am Körper (über der Kleidung) und helfen uns so, wieder ganz zu werden.

Zielgruppe: Kleinkind mit einer Begleitperson; Alter des Kindes bis höchstens zwei Jahre

Leitung:
Daniela Niedermayr-Mathies,
JIN SHIN JYUTSU®-Praktikerin und
Selbsthilfelehrerin, Diplomsozial-
arbeiterin, Göfis
Zeit: Mittwoch, 8. April 9.00 – 11.00 h
Kurs: € 26,- / Person mit Kind; mit
Familienpass: € 18,- / Person mit Kind

Kraftquelle Seminarreihe für Frauen im natürlichen Rhythmus des Jahres 10. April 26. Juni

Vier Jahreszeiten, vier Räume, vier Auszeiten nur für dich. Diese Reihe führt durch den natürlichen Rhythmus des Jahres. Jede Jahreszeit lädt ein, auf ihre eigene Weise bei dir einzukehren und den Blick nach innen zu richten: *mal mutig, mal sanft, mal kraftvoll, mal spielerisch.*

An den Terminen erwarten dich kraftvolle Rituale, sanfte Achtsamkeitsübungen, spannende Meditationen, das Räuchern von heimischen Pflanzen und kreatives Naturhandwerk. Begleitet von starken weiblichen Archetypen der Alpen findest du innere Ruhe, Klarheit, Lebensfreude und Fülle.
Eine wohltuende Auszeit für dich: zum Auftanken, Sortieren, Wachsen und Aufblühen.

Frühlingserwachen

Im Frühlingserwachen sprießen Leichtigkeit und Lebensfreude wie junge Triebe, die sich dem Licht entgegenstrecken. Frische Energie, Balance und neuer Schwung fließen in deinen Alltag.
Zeit: Freitag, 10. April 14.00 – 18.00 h

Sommerfülle

In der Sommerfülle steht die Natur in voller Pracht – und du darfst es auch. Du stärkst deine Wurzeln und erlaubst dir, in deine ganz eigene Fülle hineinzuwachsen.
Zeit: Freitag, 26. Juni 14.00 – 18.00 h

Leitung:
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Rebecca Sonnweber,
Sprach- und Medienwissenschaftlerin,
Yoga- und Achtsamkeitstrainerin, Pädagogin, Autorin, Frastanz
Kurs: € 85,- / Termin
Termine einzeln buchbar.

Weitere Termine:
Herbstganz | 30. Okt. 2026
Winterruhe | 22. Jän. 2027

**Liebe zum Jetzt
und atmende
Zukunftsfreude
Seminar**

10. – 12. April

Segenspraxis hat in allen großen spirituellen Lehren Tradition. In ihr trifft unsere tiefste Sehnsucht auf die Quelle aller Lebenskraft. Segen ist das gute Wort, ist Trost angesichts des Untragbaren, ist Verheißung, in der immer etwas Uneingelöstes verbleibt. Was ist die zeitaktuelle Brisanz von Segenspraxis? In diesem Seminar vertiefen wir uns in die zwei Kräfte, die im Segen gegenwärtig sind: das voraussetzungslose Beschenktsein und die Ermächtigung, die uns als gestaltungsfähig in die Welt entsendet. Wir üben uns in der Liebe zum Jetzt und krisenkompetenter Zukunftsfreude, spüren sprach- und zeitsensibel der verwandelnden Kraft nach, die darin liegt, Segen anzunehmen, zu verkörpern und weiterzuschicken.

Mit Impulsen, Austausch, Meditation und gemeinsamem Singen.

Leitung:

Giannina Wedde, Musikerin, Autorin, Germanistik- und Philosophiestudium, Coach, Referentin für christliche Mystik
www.klanggebet.de

Zeit: Freitag, 10. April 18.00 –

Sonntag, 12. April 15.00 h

Kurs: € 220,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 222,- / EZ; € 206,- / DZ

Die Übernachtung im Haus ist empfohlen, da es Abendeinheiten geben wird.

Literatur: In deiner Weite lass mich Atem holen | In winterweißer Stille | Herzkammer der Nacht. Alle Bücher im Vier-Türme-Verlag erschienen.

**Einführung in
das EINFACHE
GEBET und die
Kontemplation
Schritte ins
Jesusgebet**

**April – Juni
2026**

Im EINFACHEN GEBET lassen wir uns von Gottes geheimnisvoller, stiller Gegenwart für das Geheimnis einer letzten Wirklichkeit in uns öffnen. Die Übung geschieht darin, Aufmerksamkeit und Sensibilität für das unfassbare Geheimnis göttlicher Gegenwart in uns wachzuhalten. Bilder, Vorstellungen und Gedanken werden immer mehr losgelassen, um uns im aufmerksamen Dasein von Gottes ewiger Gegenwart aufnehmen und in jenes verwandeln zu lassen, das wir, kaum es ahnend, sind. Der Name Jesus Christus führt uns zu jener göttlichen Wirklichkeit in uns, die er selber ist. Eine Sehnsucht nach innerer Gottverbundenheit und psychische Belastbarkeit werden vorausgesetzt. Die Teilnahme an allen Abenden, die Bereitschaft, sich auf die Übungen und den Erfahrungsaustausch

in der Gruppe einzulassen, sowie die Bereitschaft, sich täglich eine halbe Stunde für die Meditation zu Hause freizuhalten, bilden den verbindlichen Rahmen.

Begleitung:

Ernst Ritter, Klösterle am Arlberg

Zeit: 14. / 21. / 28. April, 12. / 26. Mai

und 9. / 16. / 23. Juni 2026

jeweils 18.30 – ca. 21.30 h

Wochenende: Samstag, 30. Mai 9.00 h –

Sonntag, 31. Mai 13.00 h

Unterkunft/Verpflegung Wochenende:

€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ

Kurs gesamt: € 110,-

Aufgrund des Einführungskurses wird der Beginn für das offene Angebot zum EINFACHEN GEBET ab dem 14. April auf 20.00 h verschoben.

**Demokratie
leben lernen
Workshop
in 3 Modulen
April – Juni
2026**

Im Mittelpunkt dieser 3-teiligen Workshopreihe stehen selbstbestimmte politische Bildung, gemeinsames Entscheiden und das Bewusstsein, dass Demokratie nur lebendig bleibt, wenn wir sie aktiv mitgestalten. Mit Methoden und Haltungen aus *Art of Hosting* und *Soziokratie* erarbeiten wir gemeinsam Ideen und Lösungen für eine zukunftsfähige Demokratie – anwendbar in Schule, Jugendarbeit, Alltag und Politik.

**Bewusstsein und Demokratie stärken
Modul 1**

Um unsere Demokratie weiterzuentwickeln, braucht es Bewusstsein für ihre Stärken und Schwachstellen. Wir analysieren, wo unsere demokratischen Strukturen Unterstützung brauchen, und betrachten die Auswirkungen von Defiziten und Widersprüchen im System. Im Dialog erarbeiten wir mögliche Lösungswege und Handlungsfelder – rund um Beteiligungskultur, Mitbestimmung und Losverfahren.

Zeit: Montag, 13. April 18.00 – 21.00 h

**Potentiale von Beteiligungskultur
Modul 2**

In diesem Modul entdecken wir verschiedene Beteiligungsformate wie Bürger:innen-Räte, partizipative Budgets oder Losverfahren. Anhand internationaler Beispiele und erprobter Moderationsmethoden beleuchten wir sowohl Grenzen als auch Chancen und Potentiale aktiver Beteiligung.

Zeit: Montag, 11. Mai 18.00 – 21.00 h

Demokratie (er)leben | Modul 3

Und jetzt? Wir vertiefen das Gelernte und erproben konkrete Methoden für verschiedene Praxisfelder. Dabei steht *selbstbestimmte politische Bildung* im Mittelpunkt – um Beteiligungskultur z. B. in der Schule erlebbar zu machen. Mit soziokratischen Methoden üben wir gemeinsames Entscheiden und entwickeln ein neues, gemeinsames Verständnis von Demokratie.

Zeit: Montag, 1. Juni 18.00 – 21.00 h

Zielgruppe: Pädagog:innen, Jugendliche (ab 15), Eltern, Fachpersonen, alle am Thema Demokratie und gesellschaftlichem Wandel Interessierten.

Leitung:

Stefan Scharthmüller, Mitinitiator des Vereins IG Demokratie, seit 2010 intensive Auseinandersetzung mit Demokratie-Entwicklung und Beteiligungsformaten, Art-of Hosting-Moderator, Rankweil
Kurs: € 65,- / Modul; bei Buchung der ganzen Reihe: € 180,-
Module einzeln buchbar.

Bei Buchung des gesamten Modulpakets ist eine Rückerstattung einzelner, nicht besuchter Module nicht möglich.

Die Reihe wird inhaltlich von der Bildungsdirektion Vorarlberg und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg als Fortbildung anerkannt.

Waldpädagogik
Lernen am Puls
der Zeit
Vortrag
16. April

Die Waldpädagogik schafft Grundlagen für den kreativen und verantwortungsbewussten Umgang mit Materialien, Umweltressourcen und Techniken der heutigen und zukünftigen Generationen. Der Wald kommt den Bedürfnissen der Kinder in seiner natürlichen Weise nach. Durch die Ruhe und den freien Raum in der Natur finden Kinder wie auch Erwachsene, inneren Ausgleich. Dies hat besonders auf das soziale und emotionale Verhalten positive Auswirkungen. Der Vortrag bietet einen Rucksack voller Ideen und Inspirationen, welche spielerisch und unkompliziert bei Ausflügen in der Natur hervorgeholt und angewendet werden können.

Zielgruppe: Eltern, Pädagog:innen, interessierte und naturorientierte Menschen

Themen des Vortrags

Was man liebt, das schützt man; Entfaltungsmöglichkeiten in der natürlichen Umgebung; Nachhaltigkeit; Natur macht gesund; Lebendigkeit; Ganzheitliches Lernen; Natur erhält Begeisterung am Lernen

Leitung:

Nina Lampelmayer, Mitgründerin der Wald- und Wiesengruppe Laubfrösche, Musikerin, Märchenerzählerin, Kräuterpraktikerin, Lustenau

Marion Fuchs, Kindergartenpädagogin, VlbG. CliniClown, Naturliebhaberin, Klaus

Zeit: Donnerstag, 16. April, 19.00 – 20.30

Kurs: € 20,-

Ein guter Start
ins Leben
Fortbildungs-
reihe
April – Nov.
2026

Achtsamkeit im Leben und der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern

Kinder in ihren ersten Lebensjahren brauchen Erwachsene, die sie kompetent und feinfühlig begleiten. In dieser Fortbildung lernen Sie, kindliches Verhalten besser zu verstehen, Entwicklungsbedürfnisse zu erkennen und eine reflektierte pädagogische Haltung zu entwickeln.

2. Modul: Spiel und selbstinitiiertes Lernen

Fr 17. April 18.00 h – So 19. April 12.00 h

3. Modul: Vorbereitete Umgebung und Entdeckungsraum

Fr 8. Mai 18.00 h – So 10. Mai 12.00 h

4. Modul: Achtsamkeit und Elternarbeit

Do 11. Juni. 18.00 h – So 14. Juni 12.00 h

5. Modul: Achtsamkeit, Beziehung und Pflege

Do 10. Sept. 18.00 h – So 13. Sept. 12.00 h

Referierende:

Mag.^a (FH) Monika Meier, Sozialarbeiterin, Bindungsorientierte Schlafberaterin, Entdeckungsraum-Leiterin, Lustenau

Mag.^a Angelika Watzenegger-Grabher, Bildungs- und Erziehungswissenschaftlerin, Elementar- und Sexualpädagogin, Focusing Begleiterin, Viktorsberg

Kurs: Seminar Fr – So: € 270,-/

mit Familienpass: € 189,-

Seminar Do – So: € 390,-/

mit Familienpass: € 273,-

zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Modul 4 und 6 sind nur in Verbindung mit einem weiteren Modul buchbar. | Alle anderen Module können einzeln besucht werden.

Der Besuch der gesamten Fortbildung (Modul 1-7) ist gleichgestellt mit dem Basismodul der Ausbildungslehrgänge für Kleinkindbetreuung, Schülerbetreuung und Kindergartenassistenten in Schloss Hofen.

**Leading from
the Emerging
Future
Führungs-
werkstatt in
3 Modulen
April – Juni
2026**

Führen in Zeiten von Unsicherheit und Komplexität

Diese retreatähnliche Führungswerkstatt richtet sich an Führungskräfte, Teams und Changemaker, die wirksame Wege suchen, um Innovation und Veränderung in komplexen, unsicheren Kontexten zu gestalten. Auf Basis der Methoden des *Presencing Institute* (MIT / Otto Scharmer) erleben die Teilnehmenden den U-Prozess in seiner ganzen Tiefe – praxisnah, erfahrungsorientiert und direkt anwendbar.

Im Mittelpunkt steht die Verbindung von persönlicher Führung, systemischem Verständnis und kollektiver Wirksamkeit. Die Teilnehmenden arbeiten mit eigenen Projekten oder aktuellen Herausforderungen und übertragen die Inhalte unmittelbar in ihren beruflichen Kontext. Besonders wertvoll ist das Programm für Teams in frühen Projektphasen oder für Teilnehmende, die gemeinsam mit Kolleg:innen oder Stakeholdern lernen möchten.

Inhalte

- Führen in Zeiten von Disruption und Polykrise: tiefe Lern- und Veränderungsprozesse jenseits klassischer Führungsmodelle
- Systemisches Denken und Kontextbewusstsein: Organisationen und ihr Umfeld ganzheitlich verstehen
- Selbstführung als Grundlage kollektiver Führung: innere Haltung, Wahrnehmung und Handlungsspielräume erweitern

- Vom Ego- zum Öko-System: Bewusstseinswandel auf individueller und organisationaler Ebene
- Prototyping und Praxis: neue Ideen mutig im Kleinen erproben und weiterentwickeln

Diese Führungswerkstatt unterstützt die Teilnehmenden dabei, eine gemeinsame Vision zu entwickeln, relevante Akteur:innen einzubeziehen und erste tragfähige Lösungsansätze für ihre Projekte zu gestalten.

Leitung:

Götz Feeser, Presencing Institute Europe; Berlin | www.u-school.org

Termine:

1. Modul: Freitag, 17. April 9.00 – 17.00 h

2. Modul: Donnerstag, 21. Mai 16.00 h – Freitag, 22. Mai 17.00 h

3. Modul: Freitag, 12. Juni 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 1.225,-

zzgl. Übernachtung und Verpflegung
Fortbildung nur gesamt buchbar.

**Komm und sieh
Frohbotschaft.
Heute
Offene Gruppe
13. April
11. Mai
8. Juni**

Frauen und Männer, die nach einer Möglichkeit suchen, Bibel und Leben zu verbinden und für ihren Alltag fruchtbar zu machen, haben sich unter dem Motto *Frohbotschaft.Heute* zusammengeschlossen. Wer dieses Interesse teilt und die Spiritualität des Werks der Frohbotschaft Batschuns kennenlernen will, ist zu diesen offenen Abenden herzlich eingeladen.

Leitung:

Josef Fritsche, Bürserberg

Pfr. Erich Baldauf, Hard

Christian Kopf, Rankweil

Zeit: jeweils Montag, 19.30 – 21.00 h

Kurs: Freiwillige Spende

www.frohbotschaft.heute.at

**Ehe ist nicht,
Ehe wird
Tag der Ehe-
vorbereitung
2026**

Zweifellos steht die Ehe heute unter anderen Vorzeichen als früher, die Erwartungen, die Paare an die Ehe mitbringen, sind ungleich höher. Was heute für die Stabilität der Ehe ausschlaggebend ist, ist vor allem die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehung der Partner. Der Tag der Ehevorbereitung ist eine Möglichkeit, sich mit sich selbst und mit verschiedenen Bereichen aus dem gemeinsamen Beziehungsleben auseinanderzusetzen.

Themen:

- die Bedeutung der Ursprungsfamilie für die eheliche Beziehung
- das partnerschaftliche Gespräch – der Schlüssel zum DU
- wir sind Mann und Frau
- Sexualität – die intimste Form der Begegnung
- das Sakrament der Ehe – was trägt unsere Ehe?

Marianne und Werner Walser

So 19. April / Sa 4. Juli

Magdalena und David Dünser

Sa 25. April

Sandra und Andreas Küng

So 3. Mai

Helga und Wolfgang Burtscher

Do 14. Mai

Carmen und Marcelo Silveira Bubniak

So 17. Mai

Zeit: jeweils, 9.00 – 18.00 h

Kurs: € 135,- / Paar

Mittagessen: € 19,- / Person

Dessert: € 4,50 / Person

Anmeldung unter:

www.efz.at/ehevorbereitung

TN-Zahl begrenzt: Bitte frühzeitig anmelden.

Dieses Angebot wird in Kooperation mit dem

Ehe- und Familienzentrum durchgeführt.

**Gottesdienst im
Bildungshaus**

19. April

10. Mai

14. Juni

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer von *Frohbot-schaft.Heute* gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus. Wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h anmelden: T 05522-44290-0

Zeit: jeweils Sonntag, um 11.00 h

Mittagessen: € 19,- | **Dessert:** € 4,50
pro Person

Mit: Frohbotschaft.heute | www.frohbotschaft-heute.at

Pflege der Achtsamkeit Seminar

25. April

Achtsamkeit unterstützt einen liebevollen und fürsorglichen Umgang mit sich selbst und hilft uns, präsent zu sein und wahrzunehmen, was ist. Das wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus und beeinflusst unsere Begegnungen mit anderen. Martin Buber sagt: *Man muss bei sich selbst gewesen sein, um zum anderen ausgehen zu können.* Dieser Tag der Achtsamkeit lädt zur Einübung und Vertiefung achtsamer Präsenz ein und ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. In einem geschützten Raum werden kurze theoreti-

sche Impulse sowie Anleitungen zur achtsamen Präsenz vermittelt. Eingeladen sind alle, die sich etwas Gutes tun wollen.

Leitung:

Christine Riedmann-Bösch, DGKPⁱⁿ, zert. Achtsamkeitslehrerin (MBSR), langjährige Meditationspraxis (christlich-kontemplativ), Lustenau
Zeit: Samstag, 25. April 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 155,- inkl. Mittagessen

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Sinnzentrierte Interventionen Seminar in Onkologie und Palliative Care

28. April

Bei Krankheit oder am Lebensende plagen viele Menschen existentielle Ängste und Fragen nach dem Sinn. Diese sind nicht nur für sie selbst, sondern auch für ihre Angehörigen und das Behandlungsteam belastend. Sinnzentrierte Interventionen können den Umgang mit leidvollen Situationen erleichtern und die Lebensqualität verbessern. Im Seminar werden verschiedene Ansätze vorgestellt und eingeübt. Eingeladen sind Menschen in helfenden Berufen.

Leitung:

Dr. Michael E. Harrer, Facharzt Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut, Lehrtherapeut für Hypnose (ÖGATAP), Supervisor, Salzburg
Katharina Rizza, DGKPⁱⁿ, MSc Palliative Care, Philosophin, Logotherapeutin
Zeit: Dienstag, 28. April 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 195,- inkl. Mittagessen

Die Fortbildung ist von der ÖÄK mit 8 medizinischen DFP-Punkten approbiert. | Teilnehmerzahl begrenzt

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Einsamkeit im Alter – verstehen und gemeinsam überwinden

Vortrag

12. Mai

Einsamkeit betrifft viele Menschen, besonders im höheren Alter, und kann das körperliche sowie seelische Wohlbefinden stark beeinflussen. Der Vortrag beleuchtet Formen und Ursachen von Einsamkeit, ihre Auswirkungen auf das Leben und zeigt Wege auf, wie man ihr aktiv begegnen kann. Ziel ist es, das eigene Erleben oder das von Angehörigen besser zu verstehen und die Lebensqualität zu stärken.

Leitung:

Mag.^a Marcella Liberti, Klinische und Gesundheitspsychologin, Feldkirch
Zeit: Dienstag, 12. Mai 18.30 – 20.30 h
Kurs: € 20,-

Mit: *Rund um die Pflege dabei*

**Lehrgang
Biografiearbeit
Vergangenes
erinnern –
Gegenwart
begreifen –
Zukunft
gestalten
Mai – Dez.
2026**

Biografiearbeit regt das Erinnern an, hilft Kraftquellen zu erschließen und Identität zu stärken. Sie ermutigt, Schritte für eine selbstbestimmte Zukunft zu planen. Biografiearbeit schöpft aus einer Fülle kreativer Methoden und schafft einen lebendigen Kontakt der Teilnehmenden untereinander. Sie ist in unterschiedlichen Arbeitsfeldern mit Menschen in jedem Lebensalter einsetzbar. Sie lernen Biografiearbeit kennen, erinnern Eigenes und lassen sich von den Geschichten anderer inspirieren. Sie erleben, wie Biografiearbeit wirkt und erfahren, wie Sie biografische Angebote planen und anleiten.

**Leben erinnern – Grundlagen
der Biografiearbeit und Selbstreflexion**
Modul 1

Mittwoch, 20. Mai 15.00 h –

Freitag, 22. Mai 15.00 h

Sabine Sautter, Dipl.-Sozialpädagogin
(FH), Erwachsenenbildnerin | D

**Lebens-Schätze heben – Kommuni-
kation, Zeitgeschichte und Methoden
der Biografiearbeit** | Modul 2

Mittwoch, 1. Juli 15.00 h –

Freitag, 3. Juli 15.00 h

Susanne Hölzl, Erwachsenenbildnerin,
Systemisches Managen, Humor, Sbg. | A

**Gut geplant ist halb gewonnen –
Planung, Didaktik und Methoden
der Biografiearbeit** | Modul 3

Mittwoch, 16. Sept. 15.00 h –

Freitag, 18. Sept. 15.00 h

Petra Dahlemann M.A., Germanistin,
Theaterwissenschaftlerin, Augsburg | D

**Es hat sich bewährt, wenn man
anfängt! – Abschlusswerkstatt,
Selbst- und Methodenreflexion** | Modul 4

Mittwoch, 2. Dez. 15.00 h –

Freitag, 4. Dez. 15.00 h

Sabine Sautter, Dipl.-Sozialpädagogin
(FH), Erwachsenenbildnerin | D

Petra Dahlemann M.A., Germanistin,
Theaterwissenschaftlerin, Augsburg | D

Zielgruppe: Menschen aus sozialen,
pflegerischen, seelsorglichen, kulturellen
und pädagogischen Berufsfeldern; alle
Menschen, die sich mit ihrer Biografie
beschäftigen möchten

Leitung:

Sabine Sautter, Dipl.-Sozialpädagogin
(FH), Erwachsenenbildnerin | D

Infoabend: 12. März 2026 | online

Lehrgang | Start: 20. – 22. Mai 2026

Umfang: 84 Arbeitseinheiten

à 45 Min. in 4 Modulen

Kurs: € 1.750,-; zahlbar in zwei Raten
zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Weitere Infos:

gertraud.burtscher@bhba.at

www.bildungshaus-batschuns.at

In Kooperation mit: *LebensMutig* –
Gesellschaft für Biografiearbeit e.V.

**Demenz
eine Krankheit
verstehen
Als Ange-
hörige:r im
Lot bleiben**

21. Mai

Das Zusammenleben mit meinem Angehörigen wird schwieriger und belastender: Was ist Demenz? Wie erkenne ich eine beginnende Demenz? Viele Fragen beschäftigen pflegende An- und Zugehörige im Zusammenhang mit der Krankheit Demenz. Dieses Nachmittagseminar bietet ein Basiswissen rund um die Krankheit Demenz und soll helfen, ein größeres Verständnis für die von Demenz betroffene Person zu entwickeln. Dabei werden die Bedürfnisse der an Demenz erkrankten Person in den Mittelpunkt gestellt. Im geschützten Rahmen der Gruppe ist es auch möglich, über Erfahrungen zu sprechen und sich gegenseitige Wertschätzung

zu schenken. Die Rolle als pflegende Angehörige zu verstehen, Lösungen zur Selbstpflege und Strategien zur Bewältigung des Alltags zu entwickeln, sind weitere Inhalte.

Leitung:

Veronika Müller, DGKPⁱⁿ,

CAS Lebensweltorientierte Demenz-
pflege, Fachhochschule St. Gallen | CH

Zeit: Donnerstag, 21. Mai 13.30 – 17.00 h

Kurs: € 20,-; inkl. Kuchen und Kaffee

Mit: DEMENZ TANDEM und *Rund um die Pflege daheim*

**Halt und
Verbundenheit
in polarisieren-
den Zeiten
Embodied
Resilience
Training (ERT)**

23. Mai

Wie kann ich Halt finden – in mir selbst und mit anderen – inmitten von Unsicherheit und Polarisierung? Wie kann Schule ein Ort sein, an dem Beziehung, Sicherheit und Menschlichkeit spürbar und erlebbar sind? Dieser Tag lädt Pädagog:innen, Eltern und Interessierte ein, mit Körper, Herz und Geist zu forschen, was Halt und Verbundenheit wirklich bedeuten. Durch Bewegung, achtsame Wahrnehmung und Resonanzübungen entsteht ein Erfahrungsraum, in dem Selbstregulation, Empathie und Präsenz nicht nur verstanden, sondern verkörpert werden. Die Übungen sind einfach, alltagstauglich und wissenschaftlich fundiert und können – in abgewandelter Form – direkt mit Schüler:innen eingesetzt werden.

Zielgruppe: Pädagog:innen, Eltern und alle Interessierten

Leitung:

Asena Boyadzhieva, MSc., Dipl. Sozial-
pädagogin, somatische Pädagogin | Wien

Zeit: Samstag, 23. Mai 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 185,- inkl. Mittagessen

**Führung
mit Wirkung –
Frauen stärken
Frauen
Seminar
27. – 28. Mai**

Von Ohnmacht zu Ermächtigung: Wie Frauen Macht verstehen, gestalten und positiv nutzen. Macht – oft mit einem un guten Gefühl verbunden. Doch in Wahrheit bedeutet Macht: Beziehungen gestalten, Wirkung entfalten und Veränderungen ermöglichen.

Wir schauen gemeinsam darauf:

Wie Macht in Organisationen wirkt – aus systemischer sowie wirtschaftspsychologischer Sicht. Wie sich weibliche und männliche Kommunikations- und Führungsmuster unterscheiden. Ziel des Workshops ist es, Frauen zu stärken – im Alltag, in Führungsrollen, im Team und im Umgang mit Vorurteilen – verbindend und nicht trennend.

Das Besondere: Sie bringen eigene Praxisbeispiele ein und entwickeln konkrete Lösungen für Ihre Führungs- und Kommunikationssituation.

Zielgruppen: Frauen, die gestalten, führen, wirken wollen – ob in Organisationen, Teams oder Projekten.

Leitung:

Gabriele Strasser-Kreil, MTD, Trainings für Entwicklung und Veränderung, Reith bei Seefeld

Zeit: Mittwoch, 27. Mai 9.00 h – Donnerstag, 28. Mai 17.00 h

Kurs: € 295,-

Unterkunft / Verpflegung:
€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ

**Künstliche
Intelligenz (KI)
Chancen und
Möglichkeiten
ALTER·nativ
Halbtagsseminar
27. Mai**

Die digitale Welt entwickelt sich rasant, und Künstliche Intelligenz (KI) ist längst keine Zukunftsmusik mehr. Doch was steckt hinter diesem Begriff, und welche Rolle spielt KI in unserem Alltag?

In diesem Halbtagsseminar beleuchten wir die Grundlagen der KI und wo sie uns bereits im Alltag begleitet. Der Fokus liegt dabei auf den konkreten Chancen und Vorteilen. Wir sprechen auch über potenzielle Risiken und Bedenken. Dabei erfahren Sie, was Deepfakes sind, wie man sie erkennt und wie wir uns sicher in der KI-gestützten Welt bewegen können. Aktuelle Entwicklungen stehen im Mittelpunkt: Wir schauen uns neue Anwendungen an und zeigen, wie Sie diese praktisch nutzen können.

Sie erhalten alltagstaugliche Tipps und konkrete Anregungen, um die Vorteile der KI für sich zu entdecken.

Leitung:

Ing.ⁱⁿ Mag.^a Edith Simöl, Psychologin, Medientechnikerin, Leiterin Servicestelle digitale Senior:innen im Österr. Institut für angewandte Telekommunikation, Wien

Zeit: Mittwoch, 27. Mai 9.45 – 12.30 h

Kurs: € 18,- Möglichkeit zum anschl.

Mittagessen: 19,- | Dessert: € 4,50

Ort: Bildungshaus Batschuns

Mit: Team Alter·nativ

**Der Frühling
beginnt im
Herbst
Bewusst vom
Beruf in die
Pension
Mai – Juni
2026**

**Zwischen Hängematte, Sinnsuche
und neuen Abenteuern**

Ein Seminar für alle, die nach dem Berufsleben oder kurz vorher innehalten, Altes loslassen und den Alltag neu und lebendig gestalten möchten. Gemeinsam werfen wir einen Blick zurück auf das, was war – und öffnen den Raum für das, was noch kommen kann: Vergessenes wiederentdecken, neue Ideen entwickeln, gewohnte Pfade hinterfragen und das Leben bewusst mit Sinn, Freude und Kreativität füllen. Der Workshop unterstützt dabei, eine persönliche Vision für einen neuen Lebensabschnitt nach dem Berufsleben zu entwickeln und erste konkrete Schritte zu planen.

**Rückblick, Ausblick, Ressourcen
Was hat mich geprägt – Rückschau
auf mein Leben | Modul 1**

Was wünsche ich mir für die Zeit nach dem Berufsleben? Was inspiriert mich, was möchte ich vertiefen?

Zeit: Samstag, 30. Mai 9.00 h –
Sonntag, 31. Mai 12.00 h

**Loslassen, Neues wagen,
Umsetzen | Modul 2**

Veränderungen aktiv gestalten. Erste konkrete Schritte ins Leben planen.

Zeit: Samstag, 13. Juni 9.00 h –
Sonntag, 14. Juni 12.00 h

Zielgruppe:

Ein Workshop für alle, die nach dem Berufsleben oder kurz vorher innehalten, Altes loslassen und den Alltag neu und lebendig gestalten und sich aktiv mit ihrer Zukunft auseinandersetzen möchten.

Leitung:

Doris Papendieck, pensionierte Erwachsenenbildnerin, Zertifizierte Ausbilderin/
Beraterin Kompetenzmanagement CH-Q,
Lehrtrainerin Biografiearbeit, Regisseurin
für Amateurtheater, Balgach | CH

Arbeitszeiten: jeweils Samstag 9.00 –
16.30 h und Sonntag 9.00 – 12.00 h

Kurs gesamt: € 345,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 111,- / EZ; € 103,- / DZ; pro Modul

**Lass uns
über Demenz
sprechen!
Gesprächs-
gruppe
27. Mai
24. Juni**

Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. In einer Gesprächsgruppe in kleinem Kreis sprechen betreuende und pflegende Personen von Menschen mit Demenz über das, was sie besonders bewegt. Der Nachmittag bietet Gelegenheit sich gegenseitig zu hören und gehört zu werden, einander zu ermutigen und Begegnung zu ermöglichen. Durch den Nachmittag führen erfahrene DEMENZ TANDEM Begleitende, die auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Termine: Mi 27. Mai / Mi 24. Juni 2026
jeweils von 14.00 – 16.00 h
Eintritt ist frei!

Nähere Infos:

bildungshaus@bhba.at

ina.kuefner@bhba.at | 05522 44290-23

Mit: DEMENZ TANDEM | *Rund um die Pflege daheim*

STIMMig?!
Seminar zur
Stimmhygiene
29. Mai

Sie fühlen sich stimmlich angeschlagen? Räuspern, Heiserkeit und der berühmte Frosch im Hals gehören zu Ihrem Alltag? Oder spüren Sie, dass Ihre Stimme nach einem langen Arbeitstag schwächelt? Dann gönnen Sie Ihrer Stimme etwas Gutes. Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie durch Atmung, Haltung und Artikulation die Stimme positiv beeinflussen und Ihren stimmlichen Alltag wieder meistern können. Für alle, die stimmlich gefordert sind.

Leitung:
Stefanie Kammerlander BSc.,
Logopädin, Bludenz
Zeit: Freitag, 29. Mai 14.30 h – 18.00 h
Kurs: € 95,-

Tai Ji Zen
Stille in
Bewegung
4. – 6. Juni
2. – 3. Okt.
4. – 6. Dez.

Bei sich selbst ankommen – die eigenen Kräfte ins Fließen bringen – Stille in Bewegung. Dies entdecken wir gemeinsam in den achtsam-langsamem Bewegungen des Tai Ji Zen. In diesen Schätzen des alten Chinas finden wir Stabilität, Orientierung und Verbundenheit. Alle Altersgruppen sind willkommen. Anfänger:innen und Fortgeschrittene praktizieren gemeinsam.

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es ab 6.00 h eine Morgeneinheit gibt. | TN-Zahl ist begrenzt

Leitung:
Alice Andexlinger-Gmeiner, Bregenz
Termine: Do 4. – Sa 6. Juni
Fr 2. – Sa 3. Okt. / Fr 4. – So 6. Dez. 2026
Beginn jeweils, 10.30 h – Ende 12.00 h
Kurs 2 Tage: € 120,- / Seminar
Unterkunft/Verpflegung:
€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ / Seminar
Kurs 3 Tage: € 190,- / Seminar
Unterkunft/Verpflegung:
€ 222,- / EZ; € 206,- / DZ / Seminar

Vielfalt.LEBEN
Unterstützte
Kommunikation
Seminar
11. Juni

Ein Seminar für sorgende Personen von Menschen mit Behinderungen, Betreuung und Pflege
Jeder Mensch hat etwas zu sagen, wenn man ihm mit Wertschätzung begegnet und ihn dabei unterstützt. Doch wie kann es gelingen, wenn die sprachliche Kommunikation eingeschränkt ist? Daher gilt es Betroffenen neue Chancen im Bereich der Kommunikation zu eröffnen. Die Unterstützte Kommunikation umfasst all jene Maßnahmen, die die Situation von Menschen mit geistigen (kognitiven) Einschränkungen im Bereich der Kommunikation verbessern.

Dabei liegt der Fokus auf der Stärkung der Selbst- und Mitbestimmung durch entsprechende Kommunikationsmöglichkeiten.

Leitung:
Reinhard Wohlgenannt, Sozialpädagoge,
Referent in unterstützter Kommunikation und Demenz, Götzis
Zeit: Donnerstag, 11. Juni 13.00 – 17.00 h
Kurs: € 20,- inkl. Kuchen und Kaffee

Mit: Rund um die Pflege dabei

**FrauenSalon
Vorarlberg
Meine Stimme
9. Juni**

Diesen *FrauenSalon* widmen wir einem besonderen Instrument: unserer Stimme. Sie ist so einzigartig wie unser Fingerabdruck und eine wertvolle Lebensbegleiterin. Doch, wofür und für wen setzen wir sie ein? Wann finden wir den Mut, sie zu erheben, für uns selbst und für jene ohne Stimme? Und wie können wir sie pflegen, damit sie uns nicht versagt? An diesem Abend teilen Frauen aus verschiedenen Professionen ihre Erfahrungen mit uns und geben uns Einblicke, wie vielfältig unsere Stimme wirken kann.

Zu Gast

Dr.ⁱⁿ Annemarie Felder, Bregenz
Evelyn Fink-Mennel, Schwarzenberg
u. a.

Der *FrauenSalon Vorarlberg* greift die Tradition der Salons auf und knüpft dort an, wo wesentliche Impulse für die frauenemanzipatorischen Bewegungen ausgingen. Das Leben von Frauen, ihre Taten, Vorhaben und Ansichten sollen sichtbar werden, um aus ihnen Kraft für Veränderung zu schöpfen.

Zeit: Dienstag, 9. Juni 19.00 h

Einladung zum Aperitif

Veranstaltungsbeginn 19.30 h

Kurs: € 20,-

€ 10,- für Schülerinnen und Studentinnen

Als **Gastgeberinnen laden ein:** Frauenreferat der Katholischen Kirche Vorarlberg; Gertraud Burtscher, Bildungshaus Batschuns; Stefanie Sturn, Bildungshaus St. Arbogast

Mit: Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung,
Land Vorarlberg.

**Handel damals
und heute
Berufsbilder
der Bibel
11. Juni**

Händler werden von Jesus aus dem Jerusalemer Tempel vertrieben. Die Purpurchandlerin Lydia ist die erste erwähnte Christin auf europäischem Boden. Sie war eine große finanzielle Unterstützerin der jungen Kirche. Es scheinen widersprüchliche Bilder zu sein, die uns die Bibel über diese Berufsgruppe erzählt. Wie haben sich seit damals die Rahmenbedingungen und Anforderungen für den Handel und die dafür arbeitenden Menschen verändert? Welche Grundhaltungen und Werte gelten noch heute? Diese Veranstaltungsreihe will einladen, die unterschiedlichsten Berufsbilder der Bibel in den Blick zu nehmen und aktuellen Berufsanfordernissen und Entwicklungen am Arbeitsmarkt gegenüberzustellen.

Referent:innen:

Dietmar Steiner, langj. Handelserfahrung
zuletzt Geschäftsführung Interspar Österr.

Sabine Klappf, Mitinitiatorin Tauschlädele
Thüringen, Weltladen Bludenz

Berta Stark, über 20 Jahre Markterfahrung
Wochenmarkt Feldkirch

Walter Schmolly, Theologe,
Leiter Caritas Vorarlberg

Jessica Lutz, AK Vizepräsidentin GPA
Landesvorsitzende

Moderation: Thomas Matt

Zeit: Donnerstag, 11. Juni 18.00 h

Kurs: freiwillige Spenden

Mit: www.bibellabor.at

**Von Kopf
bis Fuß
Körperarbeit
SCHAUEN -
SPIELEN
LEITEN
Grundseminar
19. – 21. Juni**

Körperhaltung und Körperspannung, ausdrucksstarke Mimik und Gestik, Lockerung, Balance und Rhythmus – wir erkunden die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers und das Zusammenspiel von Bewegung und Text. Dabei lernen die Teilnehmenden, wie körperliche Präsenz bewusst aufgebaut und gesteuert werden kann, um Rollen, Situationen und Emotionen klarer, authentischer und differenzierter zu vermitteln. Durch praktische Übungen schärfen wir das eigene Körperbewusstsein und erweitern unser Repertoire an Ausdrucksmitteln.

Leitung:
Brigitte Walk, Schauspielerin, Regisseurin,
Tanz- und Theaterpädagogin
Zeit: Freitag, 19. Juni 18.00 h –
Sonntag, 21. Juni 12.00 h mit
Abendeinheit am Fr und Sa bis 21.00 h
Kurs: € 240,- | **Mitglieder LVA:** € 210,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 187,- / EZ; € 171,- / DZ

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater
Anrechenbar für LVA-Ausbildungsreihe: SCHAUEN –
SPIELEN – LEITEN / Punkte: 15 (Grundmodul)

Weitere Termine für Grundmodule:
16. -18. Okt. 2026 | Methoden Mix
21. - 22. Nov. 2026 | Wort für Wort

**Buchvorstellung
Strichweise
Schneeschauber
Aquarelle
aus fünf
Jahrzehnten
Roland Haas
24. Juni**

Ausgehend von der aktuellen Ausstellung im Bildungshaus widmet sich ein Abend dem neuen Bildband von Roland Haas. *Strichweise Schneeschauber* versammelt Werke aus über fünf Jahrzehnten Aquarellmalerei – entstanden meist direkt vor Ort, von den Polregionen bis in die Wüsten, von fernen Kontinenten bis in die Landschaften Mitteleuropas.

Roland Haas spricht über sein Arbeiten *pleinair* und *onsite*, über das Malen unter extremen Bedingungen, über Licht und Wetter als zentrale Motive.

Leitung:
Roland Haas, Künstler, Kurator, Dozent
Zeit: Mittwoch, 24. Juni 19.30 h
Eintritt frei!

**Achtsamkeit
für Körper,
Geist und Seele
Sommer-Tag
27. Juni**

Dieser Sommer-Tag ist eine kostbare Auszeit, um mit Hilfe des JIN SHIN JYUTSU® – (*Strömen*) Kraft zu schöpfen und gut bei mir zu sein. Ich lege meine Hände in bestimmten Haltungen auf meinen Körper und unterstütze so mein Energiesystem auf dem Weg zu mehr Harmonie. Neben Entspannung und dem Loslassen von Stress stehen besonders die Sommerthemen im Fokus – zum Beispiel: Hitzetage besser aushalten, die Haut unterstützen u. v. m. Die Griffe sind einfach zu

erlernen, und wir gehen auf persönliche Fragen und Themen ein. Der Tag ist sowohl für Kenner:innen als auch für Einsteiger:innen geeignet! Keine Paarübungen.

Leitung:
Daniela Niedermayr-Mathies,
JIN SHIN JYUTSU® - Praktikerin,
Selbsthilfelehrerin, Göfis
Zeit: Samstag, 27. Juni 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 150,- inkl. Mittagessen

**Atem –
Bewegung –
Stimme
Heilende
Energiequellen
aktivieren**

**4. Juli
19. Sept.**

Der Atem schenkt uns Leben und Lebendigkeit. Wenn wir mit dem Atem arbeiten, stärken wir unseren Körper, fördern unsere Gesundheit und beleben unsere Seele. Durch Bewegung und Stimme lösen wir Spannungen und geben dem Atem Raum, sich frei zu entfalten. So öffnen sich innere Atemräume, und heilende Ressourcen werden aktiviert. Bewusste, leibliche Präsenz führt uns ins unmittelbare Erleben und wirkt sich positiv auf unsere Stimmung aus.

Zielgruppe: Alle, die Freude am Zusammenspiel von Atem, Bewegung und Stimme haben.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Lisa Malin, Atemtherapeutin, Psychotherapeutin nach C. G. Jung, Supervisorin, Autorin, Feldkirch | Wien

Zeit: Samstag, 4. Juli 9.00 – 17.00 h
oder Samstag, 19. Sept. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 165,- inkl. Mittagessen / Seminar

Neuer Zusatztermin:

Atem – Bewegung – Stimme

Samstag, 25. April 9.00 – 17.00 h

**Systemische
Aufstellungen**

**11. – 12. Juli
12. – 13. Okt.**

Unser Leben und Verhalten sind geprägt von bewussten und unbewussten Bildern aus unserer persönlichen Geschichte. Die Aufstellungsarbeit ermöglicht einen tiefen Einblick in unsere persönlichen Systeme (Familie, Beruf, unsere Person). Es werden Zusammenhänge und deren Auswirkungen sichtbar und erlebbar. Daraus entstehen Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte und damit Chancen, Frieden zu finden mit sich selbst und anderen, zum Heilwerden und zum Freiwerden von Verstrickungen und Verletzungen.

Zielgruppe: Männer und Frauen ab 23 Jahren. Für Frauen in der Schwangerschaft ist die Teilnahme nicht ratsam.

Termine und Leitung:

Mag.^a Hemma Tschofen, Psychologin, Psychotherapeutin (Systemische Therapie), Systemaufstellerin im ÖfS, Bregenz

Zeit: Samstag 11. Juli 9.00 h –
Sonntag, 12. Juli 18.00 h
oder

Ulrike Tschofen, Psychotherapeutin (Systemische Therapie), Systemaufstellerin im ÖfS, Bregenz

Zeit: Montag, 12. Okt. 9.00 h –
Dienstag, 13. Okt. 18.00 h

Kurs: € 345,- / Seminar

Unterkunft/Verpflegung:

€ 130,- / EZ; € 122,- / DZ / Seminar

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es eine Abendeinheit gibt.

**In der Stille
Gott finden
Kontemplation
12. – 19. Juli**

In der Abgeschiedenheit und Stille wird der Mensch auf sich selbst zurückgeworfen – und auf Gott. Er begegnet seiner Innenwelt und Seele. Er kann sich durch sein inneres Leben hindurch mit Gott verbinden, der letztlich Ursprung jeden Geschöpfs ist. Aus der inneren Quelle heraus, die oft neu freigelegt werden muss, lebt jeder Mensch täglich und wird aufgebaut. Das Herzensgebet, das sich mit dem Atem verbindet, und das schlichte *Jesus Christus, erbarme Dich* leiten auf diesem Weg. Nach dem Bilde Jesu geformt zu werden und zugleich die eigenste Lebensberufung immer neu auszugestalten, gehen dabei Hand in Hand.

Kontemplationstage in durchgehendem Schweigen mit gemeinsamen Meditationszeiten, täglichem spirituellem Impulsvortrag, Begleitgespräch und Gottesdienst.

Leitung:

P. Dr. Christian M. Rutishauser SJ

Judaist, Kontemplations- und Exerzitienleiter, Zürich | CH

Dr.ⁱⁿ Heidi Eilinger, Ärztin, geistliche Begleiterin in Exerzitien und Kontemplation, Edlibach | CH

Zeit: Sonntag, 12. Juli 18.00 h –

Sonntag, 19. Juli 13.00 h

Kurs: € 1.300,- inkl. Übernachtung und Verpflegung im Einzelzimmer

**Kreuz, Opfer
und Hingabe
Spezialkurs mit
Sommerwoche
Theologische
Kurse Wien
19. – 24. Juli**

Biblische, systematische und praktisch-theologische Perspektiven
Vom entwürdigenden Folterinstrument der Römer zum Zentralsymbol des christlichen Glaubens. Belastet durch Fehldeutungen: ein Gott, der das Blut seines Sohnes braucht, um sich den Menschen wieder gnädig zuwenden zu können? Wie heute vom Kreuz theologisch verantwortbar sprechen?

Themen:

Wie hat Jesus seinen Tod verstanden? Alttestamentliche Voraussetzungen der Rede vom Kreuz; Neutestamentliche Deutungen; Klassische Texte der Kreuzestheologie, -mystik und Kirchenlieder; Die Matthäus-Passion von J. S. Bach; Der Preis unbedingter Liebe: Grundlinien einer Theologie des Opfers und des Kreuzes sowie Theologie der Passion und des Kreuzes

Kreuz und Opfer in der christlichen Tradition: lebens einschränkend oder -fördernd? Analyse verschiedener Opfermodelle; Gesellschaftliche Opferdiskurse zwischen Macht und Ohnmacht ...

Referierende:

Dr.ⁱⁿ Karin Peter, UNI Innsbruck

Univ.-Prof. i.R. Dr. Roman Siebenrock

ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Martin Stowasser

Zeit: Sonntag, 19. Juli 18.00 h –

Freitag, 24. Juli 13.00 h

Kurs: € 225,- / € 200,- für Freunde der THEOLOGISCHEN KURSE (inkl. Unterlagen) zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Die Sommerwoche beginnt am Sonntag um 18.00 h mit einem gemeinsamen Abendessen und endet am Freitag mit dem Mittagessen.

Info und Anmeldung: bis 30. April 2026 (begrenzte TN-Zahl) | Online: www.theologischekurse.at

Mit: Theologische Kurse Wien

**Kontemplative
Exerzitien
Hinführung
und Vertiefung
in das JESUS-
und HERZENS-
GEBET**

26. Juli – 4. Aug.

Im Menschen selbst, in seiner innersten Mitte geschieht das Leben Gottes. Genau da wird der Mensch er selbst, wo er sich als Ort des höchsten und lichtesten Seins erkennt. (Alfred Delp SJ)

In den *Kontemplativen Exerzitien* lassen wir uns von diesem uns innewohnenden Geheimnis göttlicher Gegenwart aufnehmen und in jenes verwandeln, das wir, kaum es ahnend, sind. Grundlage sind *Ignatianische Spiritualität* und Wegschritte der *Kontemplativen Exerzitien* nach Franz Jalics SJ: mehrere Stunden gemeinsamer stiller Meditation, Leibübungen / Wahrnehmungsübungen, persönliche Begleitgespräche, tägliche

Eucharistiefeier mit Impuls, durchgehen des Schweigen. Für Menschen, die Erfahrung haben mit längeren Zeiten des Schweigens und psychisch belastbar sind.

Leitung:

Sr. Kristina Wolf MMS, Meditationszentrum Frankfurt | D

Ernst Ritter, Klösterle am Arlberg

Zeit: Sonntag, 26. Juli 18.00 h –

Dienstag, 4. Aug. 14.00 h

Kurs: € 1.330,- inkl. Übernachtung und Verpflegung im Einzelzimmer

**Zen Sesshin
Basic
Zen-Jou
Community**

9. – 15. Aug.

**Zen Sesshin
Zen-Jou
Community**

15. – 21. Aug.

Da es für uns gilt, die uns gegebene *Lebens-Zeit* nicht zu veruntreuen, sondern der uns je aufgetragenen Verantwortung einsichtig zu werden, ist Übung und Verzicht der Weg, dass die hierfür notwendige innere Haltung ausreift, um unser *Verwie-sen-sein*, anstatt zu negieren, zu bejahen.

(Pater Kohler, Grundregeln für das Gelingen des Sesshins, S.2 ein Dokument unter: www.zen-jou.org)

2024 hat Pater Kohler seine Kurstätigkeit beendet. Die von ihm gegründete Stiftung *Zen-Jou Community Foundation* nimmt ihre Aufgabe weiterhin wahr, die Vermittlung des Übungsweges wie P. Kohler ihn gelehrt hat, zu unterstützen und zu fördern. Die Elemente des Sesshins, der Zeitplan und die Regeln orientieren sich strikt an den von P. Kohler angebotenen Kursen.

Zielgruppe: langjährige Teilnehmende der Kurse von Pater Kohler, denen diese Bedingungen vertraut sind und die sich bemühen, die Haltung von Shugyo, *Stück für Stück*, in ihren Alltag zu integrieren.

Zeit Basic: Sonntag, 9. Aug. 18.00 h –

Samstag, 15. Aug. 9.00 h

Kurs: € 994,50 inkl. Übernachtung und Verpflegung im Einzelzimmer und / oder

Zeit Sesshin: Samstag, 15. Aug. 18.00 h – Freitag, 21. Aug. 9.00 h

Kurs: € 994,50 inkl. Übernachtung und Verpflegung im Einzelzimmer

Anmeldeschluss: 9. Juni 2026

Detaillierte Informationen zur Durchführung des Kurses werden kurzfristig über Rundmail und Website der Zen-Jou Community kommuniziert.

Verantwortet durch die Stiftung der Zen Jou Community Foundation. Getragen von der Zen Jou Community. Die Zen-Jou Community ist eine offene Weg-Gemeinschaft im Bewusstsein, Übung und Verzicht zu praktizieren, um zu dem uns geschenkten Leben – dessen Sinngabe – zu erwachen. (Pater Kohler, *Übung und Verzicht*, S.4 ein Dokument unter: www.zen-jou.org)

**RADIX
MUSIKWERK-
STATT**
im Bildungshaus
Batschuns
Walserherbst
23. – 27. Aug.

Die 10. Radix Musikwerkstatt 2026 bietet verschiedene Instrumental- und Vokal-kurse für Technik und Stilistik des lebendigen (volks)musikalischen Spiels. Neben dem Erlernen neuer regionaler und internationaler Melodien und Tänze können auch spezielle Voraussetzungen fürs Ensemblespiel trainiert werden, z. B. Lied- und Tanzmusikbegleitung am Kontrabass, auf dem Akkordeon / der Steirischen oder mit einer Geige. Der Kurs ist offen für alle Instrumente und Altersgruppen (Kinder- und Erwachsenen-ensembles). Die Methode der Vermittlung ohne Noten steht im Mittelpunkt, auch wenn Noten als Erinnerungshilfe zur Verfügung stehen. Wir musizieren, üben, lernen, singen und tanzen im bezaubernd schön gelegenen Bildungshaus Batschuns mit Blick über auf das Rheintal und die Schweizer Berge.

Teilnehmerkreis: Studierende, Musik-schüler:innen, Lehrer:innen, Amateure und Profis wie auch musizierende Familien sowie bereits spielfähige Ensembles finden ihren Platz. Es wird Spielerfahrung vorausgesetzt. Der Unterricht findet in Gruppen statt, kein Einzelunterricht.

Musikwerkstattinformation:

Evelyn Fink-Mennel +43(0)676 43 55 055

Kursanmeldung: Digitales Formular ab 1. März 2026 auf www.walserherbst.at

Anreise: Sonntag, 23. Aug. 16.00 – 19.00 h

Kursbeginn: Montag, 24. Aug. 9.15 h – Donnerstag, 27. Aug. 12.00 h

Unterkunft/Verpflegung: Im Bildungshaus Batschuns bieten wir Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer an. Reservierung mit Halb- oder Vollpension unter:

bildungshaus@bhba.at | +43(0)5522 44 2 90

Eine Veranstaltung des Walserherbst Festivals in Kooperation mit der Stella Musikhochschule. Der Kurs wird finanziell vom Vorarlberger Volksliedwerk unterstützt.

**Nimm den
sterblichen
Apfel und das
unsterbliche
Wort**
(Christine Busta)
Ignatianische
Exerzitien
30. Aug. –
6. Sept.

Nicht nur der Leib, auch die Seele braucht das Üben, um lebendig und kräftig zu bleiben. In der Schriftbetrachtung, in der Meditation, im Gebet und im Gottesdienst geschieht eine Sammlung, die der Seele Ausrichtung gibt. Ein Blick ist dabei stets auf das Leben gerichtet, auf die Mitmenschen, den Beruf, die gesellschaftliche Entwicklung, kurz: den *sterblichen Apfel*. Der andere Blick liegt beim *unsterblichen Wort*, der geistigen Welt und der spirituellen Tradition, die die Heilige Schrift eröffnet. Beides will miteinander in Verbindung gebracht werden, um die Herausforderungen des Lebens sinnvoll anzugehen und mit Freude und Hoffnung aus der Kraft des Evangeliums getragen zu sein.

Leitung:

P. Dr. Christian M. Rutishauser SJ

Judaist, Kontemplations- und Exerzitienleiter, Zürich | CH

Dr.ⁱⁿ Heidi Eilinger, Ärztin, geistliche Begleiterin in Exerzitien und Kontemplation, Edlibach | CH

Dr. Martin Sarbach, Richter, Geistlicher Begleiter in Exerzitien, Zollikon | CH

Zeit: Sonntag, 30. Aug. 18.00 h – Sonntag, 6. Sept. 13.00 h

Kurs: € 1.400,- inkl. Übernachtung und Verpflegung im Einzelzimmer

**Zwischen
Spagat und
Stärke
Selbstmana-
gement für
Frauen
17. Sept.**

Vielschichtige Rollen bewusst leben. Im Alltag begegnen wir zahlreichen Erwartungen – im Beruf, in der Familie und im Zusammenspiel mit uns selbst. Die vielen Stimmen von außen und innen sorgen häufig dafür, dass wir uns zwischen verschiedenen Ansprüchen hin- und hergerissen fühlen. Im Workshop schaffen wir Raum, innezuhalten und die wichtigsten Aspekte unserer Rollen in Führung und Carearbeit gemeinsam zu reflektieren.

Wir schauen gemeinsam darauf wie

- wir Ressourcen erkennen und Grenzen setzen
- wir Prioritäten finden und Entscheidungen treffen
- wir mit uns selbst kommunizieren
- wir miteinander wachsen, uns stärken und austauschen.

Zielgruppe: Frauen, die berufliches Engagement und Carearbeit verbinden.

Leitung:

Gabriele Strasser-Kreil, MTD, Trainings für Entwicklung und Veränderung, Reith bei Seefeld

Zeit: Donnerstag, 17. Sept. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 195,- inkl. Mittagessen

**NEWSLETTER
Batschuns
im Blick**



Liebe Leserin, lieber Leser

wir möchten sie mit unserem Newsletter über die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen in unserem Haus informieren und sie einladen, Teil unseres lebendigen Miteinanders zu sein.

Erhalten Sie als Erste:r Einblicke in unsere Kurse, Workshops und Tagungen. Lassen sie sich von den Expert:innen und Referierenden inspirieren und erweitern sie ihr Wissen und ihre Kompetenzen in den unterschiedlichsten Bereichen.

Bleiben sie stets auf dem Laufenden!

Anmeldung unter: bildungshaus@bhba.at
Bitte mit Name und Adresse.

*Herzliche Grüße,
ihr Team des Bildungshauses Batschuns
www.bildungshaus-batschuns.at*

**DEMENZ
TANDEM**
**Begleitung,
Beratung für
Angehörige und
Zugehörige**

**Einzelpersonen
Familien
Kleingruppen**

Angehörige und Zugehörige sind in der Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz oft sehr gefordert.

Mit DEMENZ TANDEM bietet das Bildungshaus Batschuns eine auf die persönliche Situation daheim zugeschnittene Begleitung und Beratung zu folgenden Themen an:

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen
- Begleitung und Entwicklung von Lösungen im Umgang mit Demenz

**Demenz –
Gesprächs-
gruppen**
**Bildungshaus
Batschuns**

... für betreuende und pflegende

Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. Der Nachmittag bietet Gelegenheit im kleinen Kreis über das zu sprechen, was Angehörige besonders bewegt.

Die Treffen werden von geschulten DEMENZ TANDEM Fachpersonen in der Nähe des Wohnortes geleitet. Diese finden in einem geschützten Rahmen zum individuell gewählten Zeitpunkt statt.

Zeitungsfang: Bis zu 3 Termine in Abständen von mehreren Wochen zu je 2 Stunden. Die Kosten werden vom Amt der VlbG. Landesregierung übernommen.

Information und Anmeldung:

bildungshaus@bhba.at

05522 44290 23

www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

Nähere Infos:

bildungshaus@bhba.at

05522 44290 23

Termine: *www.bildungshaus-batschuns.at*

Mit: DEMENZ TANDEM

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Feldkirch Haus Nofels

Wie bitte? Schwerhörig – was tun?

Welche weiteren Schritte folgen, wenn das Hören durch Schwerhörigkeit oder Hörgeräusche (Tinnitus) beeinträchtigt sind? Wann kann ein Hörgerät hilfreich sein?

Renate Schober, Hörgeräte Akustikerin,
LZH Vorarlberg

Zeit: Dienstag, 3. März 19.30 – 21.00 h

Information und Anmeldung:

Servicestelle Pflege und Betreuung
Feldkirch | 05522 3422 6882
servicestelle.sbf@feldkirch.at

Ort: Feldkirch, Haus Nofels,
Magdalenastraße 9

Dornbirn Treffpunkt an der Ach

Ernährung und Bewegung für gesunde 100 Jahre

Ernährung und Bewegung sind nachweislich wichtige Faktoren für eine ganzheitliche Gesundheit.

Mag.^a Eva Wildauer-Brunner, Ernährungs-
wissenschaftlerin, Adipositastrainerin

Zeit: Donnerstag, 12. März 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:

Amt der Stadt Dornbirn
Pflege und Care Management
05572 306 3155 | pflege@dornbirn.at

Ort: Treffpunkt an der Ach
Höchststraße 30, Dornbirn

Rankweil Kleiner Vinomnasaal

Sterben – Vom letzten Abschiednehmen

Mit zwei persönlichen Geschichten möchte der Referent zeigen, dass Sterben und Tod zum Leben gehören und dass die letzten Tage eine besondere Chance für persönliche Reifung Wachstum sein können.

Dr. Franz Josef Köb, Autor

Zeit: Montag, 16. März 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:

Stelle Mitand | 0664 8391 421

Ort: Kleiner Vinomnasaal
Ringstraße 3, Rankweil

Bregenz Lebensraum Bregenz

Anleitung zum (un)glücklich sein.

Was können wir tun oder unterlassen, um unser (Un)glück zu schmieden?

Mag. Bernhard Dostal, Psychologe

Zeit: Donnerstag, 7. Mai 18.00 – 19.30 h

Information und Ort:

Stadtteilzentrum Mariahilf | 05574-527 00
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz
lebensraum@lebensraum-bregenz.at

Ausstellung

Strichweise Schnee- schauer

Aquarelle aus fünf Jahrzehnten

Der Montafoner Künstler Roland Haas wartet mit einem kaum fassbaren Œuvre an Aquarellen auf: seit den frühen Achtzigerjahren entstanden weit mehr als tausend Blätter, die meisten *pleinair* und *onsite* gemalt, von Spitzbergen bis in die algerische Sahara, von Grönland bis in die Antarktis, von Nepal bis Neuseeland – und natürlich auch Mitteleuropa. Die Ausstellung im Bildungshaus Batschuns bietet nun erstmals einen Überblick über sein künstlerisches Schaffen, indem beispielhaft aus allen Perioden und vielen Reisen Schlüsselwerke gezeigt werden – insgesamt 170 Aquarelle. Im Rahmen der

Ausstellung wird der neue Bildband *Strichweise Schneeschauer – Aquarelle aus fünf Jahrzehnten von Roland Haas* präsentiert.



Gargellen, 2010 Aquarell | Bild: Roland Haas

Dauer
April – Sept.
2026

Vernissage:
16. April
19.30 h

Buchvor-
stellung
24. Juni
19.30 h



Hobart, Aquarell 1992 | Bild: Roland Haas



Koblacher Schleuse, 1992 Aquarell | Bild: Roland Haas

Roland Haas: geb. 1958 in Bludenz, lebt und arbeitet als frei schaffender Künstler in Schruns

1978-84 Akademie der Bildenden Künste Wien,
Diplom Malerei und Lehramtsprüfung in
Bildnerischer- und Werkerziehung

1994-96 und 2000-2009 künstlerischer Leiter
der Malakademie Schloss Goldegg (Salzburg)

1996 Mitbegründer des Kunstforum Montafon
(seither künstlerischer Leiter)

seit 1998 Projektleiter der SilvrettAteliers,
künstlerische Alpin-Symposien

1999 Teilnehmer am 7. Malersymposium
Alpinzentrum Rudolfshütte

2001 Gastdozent an der Glassell School of Art,
Houston, Texas

Gastateliers u.a. in Chios (GR), Atlin, Kanada (BC),
Kartause Ittingen (CH) und Paliano (I)

Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungs-
beteiligungen im In- und Ausland.

Herausgabe mehrerer Bildbände.
www.rolandhaas.org

Da standen die zehn *Königsfiguren von Ralf Knoblauch* stellvertretend für die unverlierbare Würde jedes Menschen. Ihre Entsendung auf eine Bildungsreise am Ende des 60 Jahr-Jubiläums im Bildungshaus war so ungemein vielsagend: als erste bekam die neue Trägerschaft des Bildungshauses für ihre Standorte eine/n König:in der Würde.

Neben Vertreter:innen verschiedener Sozial- und Pastoralenrichtungen nahm auch Dr.ⁱⁿ Karoline Artner stellvertretend für die Frohbotinnen als ehemalige Trägerinnen und Gründerinnen des Bildungshauses eine Königin in Empfang, um diese als sichtbares Zeichen der Unantastbarkeit der Würde des Menschen im Haus der Frohbotinnen und in dessen Nachbarschaft bei *Kaplan Bonetti* in Dornbirn aufzustellen.

Begonnen hatte es nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 mit Exerzitien, die der Gründer des *Werks der Frohbotenschaft* und Seelsorgeamtsleiter Dr. Edwin Fasching initiierte. Es ging um den Wiederaufbau des *ganzen Menschen*, nach der Überwindung einer Phase der seelisch-geistigen Aushungerung. 1947 gründete Fasching mit sieben Frauen diesen Weltorden – *das Werk der Frohbotenschaft Batschuns*.

Das Bildungshaus Batschuns gilt seit seiner Gründung als einer dieser Quellgründe der menschlichen Würde. Ablesbar daran, dass die Frohbotinnen es als ihre Pflicht formulierten, jenen Menschen zur Seite zu stehen, die an der Last des Lebens tragen. Sie fokussierten ihre Kraft darauf, diese Menschen zu befähigen, Schritte zu tun, ihre Situation zu ändern und ihrem Leben wieder Hoffnung zu geben.

„Weil die Unwürde hinter jeder Abzweigung des Lebens lauert, insbesondere in jenen Phasen, in denen der Mensch am verwundbarsten ist: in Krankheit und im Alter. Nicht umsonst werden Dienstleistungen, die sich verwundeter Körper annehmen oft beworben damit, genau das zu gewährleisten: „Hilfe in Würde“- „Pflege in Würde“ - „Leben in Würde“, mahnte die Journalistin und Autorin Solmaz Khorsand.

So sind auch die Gründungen und Trägerschaften der Frohbotinnen zu verstehen: Bildungshaus Batschuns, Schule für Sozialbetreuungsberufe - für Alten- und Behindertenarbeit, Kathi-Lampert-Schule, Schule für Hör- und Sprachbildung am Landeszentrum für Hörgeschädigte, Sozialpädagogische Schule, Bildungszentrum Granja Hogar für indigene Mädchen in Bolivien, ... alle entstanden, um Menschen zu befähigen, ein würdevolles Leben zu führen und andere vor dem Verlust der Würde ihres Lebens zu schützen.

Dr. Andreas R. Batlogg SJ skizzierte mit der ihm eigenen Offenheit, wie die Kirche mit dem Thema Menschen-Würde in Theorie, Lehre und Praxis umgegangen ist.

Am 7. Dezember 2025 – dem Tag der Jubiläumsfeier beleuchtete man diesen Quellgrund der Botschaft der Würde. Mit den Figuren von Ralf Knoblauch wurde er symbolisch auf's Podest gehoben. Faszinierend an diesem Jubiläumstag, gewissermaßen an der Schnittstelle von Vergangenheit und Zukunft, wurde das Erbe als Auftrag für die Zukunft gewürdigt.

*Dr. Johannes Schmidle
für den Vorstand des Fördervereins*

Spendenkonto des Fördervereins:
HYPO Vorarlberg | IBAN AT47 5800 0104 1918 0012

Vorschau

Atem – Bewegung – Stimme

Heilende Energiequellen aktivieren

19. Sept. 9.00 – 17.00 h

Nonverbale Kommunikation

Die Kunst des ungesagten Wortes

29. Sept. 9.00 h – 30. Sept. 17.00 h

Ein guter Start ins Leben 2026

Beziehung, Grenzen, Konflikte | Modul 6

9. Okt. 18.00 h – 11. Okt. 12.00 h

Methoden-Mix | Szenische Arbeit

Schauspiel Grundseminar

16. Okt. 18.00 h – 18. Okt. 12.00 h

Übergänge im Leben gestalten | Seminar

15. Okt. 10.00 h – 16. Okt. 16.30 h

Haltung gibt Halt | 3 Module

Fortbildungsreihe Existenzielle Pädagogik

Start: 15. Okt. 17.30 – 20.30 h

Kinder mit Strömen begleiten

JIN SHIN JYUTSU®

16. Okt. 14.00 – 18.00 h

Dem Frieden (m)eine Stimme geben

Just sing! 16. Okt. 19.00 – 21.00 h

Dr. Jan-Uwe Rogge 6. – 7. Nov. 2026

- Kinder in Krisen begleiten | Seminar
- Ohne Chaos geht es nicht | Vortrag
- Wut tut gut | Seminar für Eltern

WORT FÜR WORT

Stimme und Sprechen auf der
Bühne | Grundseminar

21. Nov. 18.00 h – 22. Nov. 12.00 h

SAVE THE DATE

Pädagogische Fachtagung

27. Nov. 14.00 – 21.00 h

23. Hospiz- und Palliativtag Zwischen Angst und Vertrauen 7. Nov. 2026

Wie gestalten wir den Weg von der Angst hin zum Vertrauen? In der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen begegnen wir beidem – der lähmenden Macht der Angst und der tragenden Kraft des Vertrauens. Diese Pole prägen nicht nur die Erfahrungen von Patient:innen und Angehörigen, sondern auch Haltung und Handeln der Begleitenden selbst. Die Tagung bietet Raum für fachlichen Austausch, praxisnahe Impulse und persönliche Reflexion. Renommierte Referierende beleuchten das Thema aus verschiedenen Perspektiven. Eingeladen sind Fachkräfte aus Medizin, Pflege, Sozialarbeit, Seelsorge, therapeutischen Berufen und Ehrenamt – ebenso wie alle Interessierten zu existenziellen Fragen am Lebensende.

Referierende:

Univ. Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Eva Masel, MSc

Dr.ⁱⁿ Eva Grabherr

Karin Kaspers-Elekes, Dipl.-Theologin,

Dipl.-Pädagogin, MASS; u.a.

Musikalische Umrahmung:

MMag.^a Magdalena Fingerlos

Moderation:

Ass. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christiane Kreyer

Ort: Kulturhaus Dornbirn

Info | Anmeldung: bildungshaus@bhba.at

Veranstalter: Bildungshaus Batschuns in Zusammenarbeit mit: Palliativstation Krankenhaus Hohenems, Landesverband der Heim- und Pflegeleitungen, Caritas Hospiz, Österr. Krebshilfe Vorarlberg, Ärztekammer für Vlb. und unterstützt vom Land Vorarlberg.

Vorschau

Autismus Lehrgang

Jän. 2027 –
Juni 2028



Lehrgang zur Förderung und Beratung von Menschen mit Autismus und deren Umfeld – inklusive Multiplikator:innen-Training

Mitarbeitende in Organisationen benötigen fundiertes Fachwissen, um der Vielfalt und den individuellen Bedürfnissen von Menschen im Autismus-Spektrum sowie ihrer Angehörigen gerecht werden zu können. Dieses Wissen schafft Handlungssicherheit und stärkt die fachliche Souveränität der Betreuenden und trägt dazu bei, die Lebensrealität betroffener Menschen spürbar zu verbessern.

Ziel des Lehrgangs:

Kenntnisse über anerkannte Methoden im Arbeitsfeld *Autismus*, um wissend und reflektiert Personen mit einer Autismus Spektrum-Störung und deren Umfeld begleiten, unterstützen und beraten zu können. Ziel ist es, dieser Personengruppe größtmögliche Lebensqualität, Teilhabe zu ermöglichen, Krisen zu vermeiden und Rahmenbedingungen zu schaffen, die im Sinne der Inklusion umgesetzt werden.

Das Multiplikator:innen-Training befähigt Mitarbeitende zudem, ihr Wissen wirksam und praxisnah an Kolleg:innen weiterzugeben – und leistet so einen wertvollen Beitrag zur fachlichen Entwicklung innerhalb der Organisation.

Zielgruppe: Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem sozialen, pädagogischen oder therapeutischen Beruf.

Lehrgangsstart: 14. Jän. – 15. Jän. 2027
jeweils 8.30 – max. 16.30 h

Dauer und Umfang:

9 Module in 13 Blöcken, 26 Tage, rund 207 Unterrichtseinheiten. Die Belegung einzelner Module ist nicht möglich.

Zertifikat und Abschluss:

Der Lehrgang schließt mit dem Zertifikat *Fachkraft zur Förderung und Beratung von Menschen mit Autismus und deren Umfeld* und dem Zertifikat zum *Marte Meo Practitioner* ab.

Kosten: auf Anfrage (Förderungen offen)

Inhaltliche Information | Beratung:

Mag.^a Susanne Gstettner, Lehrgangsleitung
susanne.gstettner@kathi-lampert-schule.at

Infomappe | Anmeldung:

Mag.^a Gertraud Burtscher, Bildungsreferentin, Bildungshaus Batschuns
gertraud.burtscher@bhba.at

T +43 (0) 5522 44290-26

www.bildungshaus-batschuns.at

Anmeldeschluss: 9. Okt. 2026

Veranstalter: Bildungshaus Batschuns und Kathi-Lampert-Schule, Sozialbetreuungsberufe, Götzis

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Danach wird Ihnen zeitnah zur Veranstaltung eine Rechnung zugeschickt. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Bei Abmeldung oder Nicht-Erscheinen am Kurstag muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate

Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

Anmeldungen: +43(0)5522 / 44 2 90 – 0
bildungshaus@bhba.at

www.bildungshaus-batschuns.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 h
und 13.00 – 17.00 h | Samstag und Sonntag
je nach Veranstaltungen und Programm.

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101

BIC: VBOEATWWVBG

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zwei-

bettzimmer mit max. 63 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Mitgliedschaft und Qualität



Träger des Bildungshaus Batschuns

Caritas

connexia

Katholische
Kirche
Vorarlberg



Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses
Programmheft
haben
unterstützt

Weichselbraun Versicherungsmakler GmbH
Alemannenstraße 49
6830 Rankweil
www.weichselbraun.at



Elektro Reisegger GmbH & Co KG
Studa 1
6800 Feldkirch
www.reisegger.com



Grissemann Gesellschaft m.b.H.
Hauptstraße 150
6511 Zams
www.grissemann.at



Wir bedanken
uns für die
Förderung bei

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung
www.bmb.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at



Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



**Ermäßigung mit
Vorarlberger
Familienpass**

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Bildungshaus Batschuns

einfach · gemeinsam · gestalten

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A

T +43(0)5522 / 44 2 90-0, F 44 2 90-5

www.bildungshaus-batschuns.at

bildungshaus@bhba.at

Für alle Veranstaltungen bitten

wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Christof Abbrederis

Redaktion und Gestaltung:

Margot Böckle-Bianchini

Gertraud Burtscher

Druck: Thurnher Rankweil

Design: Felder Grafikdesign

Titelseite: Maria Mascher-Felder

Österreichische Post AG

SM 022031675 S

Bildungshaus Batschuns gGmbH

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser

FN: 628588w | LG Feldkirch

Anfahrt Bahn/Bus:

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 495:

Rankweil-Laterns bis Bildungshaus

Auto: Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

Rufbus:

Samstag: 06:30 bis 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

Ein- und Ausstiegsstellen:

- Bildungshaus Batschuns

- Rankweil Bahnhof

- Rankweil Konkordiaplatz

Tel. Voranmeldung: min. 1 Stunde bis max.

1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

vmobil.at



Blumenpracht am Vorplatz
des Bildungshauses